

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 199.

Mittwoch den 26. August

1868.

Aus den hinterlassenen Papieren des Generals von Solleben.

(Schluß.)

Bekanntlich ward das York'sche Corps noch am 18. Abends zurückgenommen und auf Halle dirigirt, um von dort aus die Verfolgung des geschlagenen Feindes einzuleiten. Bei Groß-Kugel ward ein kurzer Halt gemacht. Mein Diener, so erzählt H. weiter, wollte mich erquicken, ich sah ihn am nahen Feuer die braunen Bohnen zwischen Steinen reiben und bald konnte ich behaglich den unverfühten Kaffee schlürfen. Gegen gift soll oft am wirksamsten sich zeigen; und ich weiß nicht, ob mein Diener mit dem Kaffee die Absicht hatte, meine Nerven zu beruhigen, jedenfalls wurde diese gutgemeinte Wirkung durch einen Zwischenfall verhindert. Eine Ordonanz brachte mir die Ordre: „augenblicklich zum kommandirenden General York nach Groß-Kugel zu kommen.“

Ein solcher Ruf erweckt natürlich die letzten Lebenskräfte, meine Gedanken verließen schnell Vergangenheit und Gegenwart und mit Neugierde und Spannung folgte ich dem Befehl. Vor einen Mann wie York und noch dazu in später Nacht gefordert, das mußte große Bedeutung haben. Ich suchte vergeblich eine Antwort auf die Selbstfrage: „Was mag und kann der General von mir wollen?“ — Sie blieb unbeantwortet von mir selbst, unbeantwortet, als ich den General in Groß-Kugel an der Spitze der ganzen Reserve-Kavallerie im Abmarsch nach Halle traf, und mir die Weisung wurde, mich dort zu melden.

Mit Tagesanbruch zogen wir in Halle ein und fanden auf dem großen Markt daselbst unsere Trophäen von Mörkern, 42 Geschütze und 2000 Gefangene.

Ich meldete mich jetzt bei York. Derselbe sagte:

„Ich soll die Franzosen verfolgen, und Sie sollen deren Marschrichtung aufklären und mir von dieser und ihren möglichen renforts Nachricht geben. Nähern Sie sich daher der französischen Rückzugslinie, beobachten Sie genau deren Direction, und behalten Sie besonders alle Straßen von Magdeburg und Kassel im Auge. Wie Sie Ihre Aufgabe zu lösen gedenken, das überlegen Sie, und geben mir bald davon Nachricht.“

Er fügte noch hinzu: er lasse eben eine Proklamation mit der Nachricht unseres Sieges bei Leipzig drucken, und ich sollte davon mehrere Exemplare zur Verbreitung erhalten.

Voll Glückes über diesen neuen Beweis des Vertrauens Seitens des Generals von York — hatte ich doch erst gestern durch die Ernennung zum Führer des Leibfüßler-Bataillons einen Beweis seines besondern Wohlwollens empfangen, — traten mir die Schwierigkeiten meiner Aufgabe erst allmählig vor die Augen, — sah ich ein, daß ich schnelle Entschlüsse zu fassen und Pläne zu entwerfen hatte.

Auf dem Wege zu dem Gasthose, in welchem ich mein Pferd untergebracht hatte, näherte sich mir ein junger Mann, der sich als Professor an der Universität mir vorstellte, mit großem Interesse nach unserem Geschick sich erkundigte und eine so innige Freude über unsere Siege, die ihn, den geborenen Preußen, seinem alten Vaterlande wiederzugeben, ausdrückte, daß ich ihm schnell viele Details mittheilte. Da ich verschwiegen ihm sogar meinen Auftrag nicht und als ich den Mangel einer guten Karte beklagte, eilte der Herr Professor in seine Wohnung, und bald sah ich mich in dem Besitze der damals für vortrefflich geltenden Guffefeldschen Karte der Länder der Erneimischen Linie. Auch einen schützenden grünen Ueberrock überreichte mir der gute Professor, weil er wohl bemerkt hatte, daß ich ohne Mantel und der Ueberrock, der den größten Theil seiner Haare schon

im Winterfeldzuge vor Riga verloren, selbst bei den milden deutschen Nachfrösten des October wenig Schutz zu bieten im Stande sein würde. Vielleicht fand ich auch in dem Rock hie und da Gelegenheit, den Franzosen unerkannt einige Schritte näher zu treten, und mit herzlichem Dank schied ich von dem freundlichen Herrn, dessen Name mir leider entfallen, dessen aufrichtige Freundlichkeit und warmer Patriotismus mir aber noch heute eine werthe Erinnerung ist.

Für die Leser des Tageblattes hat es kein Interesse, den ferneren Mittheilungen Sollebens nachzugehen. Er erhielt später für das Gesecht von Chateau Thierry das eiserne Kreuz erster Klasse, nahm dann auch an dem Feldzuge von 1815 mit Auszeichnung Theil und verfolgte in den nächsten Decennien seine militärische Carriere bis zur Würde eines Generals der Infanterie. Aus den vierziger Jahren enthält das Buch noch einige interessante Züge aus dem Leben des Herzogs von Orleans, den der General bei verschiedenen Sendungen an den französischen Hof kennen gelernt hatte. Im Jahre 1850 sollte er als hochbetagter Greis noch eine diplomatische Sendung nach Cassel übernehmen, nahm den Auftrag jedoch nicht an, weil er sich nicht stark genug fühlte auf so schmutzigem und stumpsigem Boden, wie der dort, mit Erfolg zu wirken; dagegen rieth er schon damals, die Oesterreicher, welche Preußen verhöhnzten, anzugreifen, wo man sie fände, das sei der einzige Weg, um aus allen Calamitäten herauszukommen.

Die Anhaltischen Staatskassenscheine von 1855

in Apoints zu 10 $\frac{1}{2}$, deren Einziehung zum größten Theile bereits bewirkt ist, können nach einer Bekanntmachung der Herzoglichen Regierung noch bis zum 31 December d. J. bei der Kasse der Anhalt. Staatsschulden-Verwaltung zur Einlösung gebracht werden.

Chronik der Stadt Halle.

Personal-Nachrichten.

Die Personalchronik des Amtsblattes für den Regierungsbezirk Merseburg enthält Folgendes:

Dem Kreisgerichts-Secretair Krauspe in Halle ist gestattet, so lange er die Functionen eines Kanzleidirectors wahrnimmt, den Titel als Kanzleidirector zu führen.

Der Hülfsbote Rüdiger ist beim Kreisgericht zu Halle definitiv als Bote und Executor angestellt.

Die erledigte Cantorstelle an der Domkirche zu Halle ist dem Lehrer an der städtischen Schule daselbst Wilhelm Fischer verliehen worden.

Erster Bericht

über die eingegangenen Beiträge zur Errichtung eines Denkmals für die 1866 Gefallenen aus Halle und dem Saalkreise.

Das große Interesse, welches unsere Mitbürger für Errichtung eines Denkmals, mit wenigen Ausnahmen, bethätigen, giebt uns die Ueberzeugung, daß wir in deren Sinne handeln, wenn wir, trotzdem, daß die Beisteuer zu der beendeten Collecte unzureichenden Ertrag geliefert hat, dem früher gefaßten Beschlusse, ein dem Tage von Königgrätz

würdiges, der Größe der Stadt und des Kreises entsprechendes und zur Zierde gereichendes Denkmal zu schaffen, treu bleiben; hoffend, daß der sich so oft schon bewährte opferfreudige Sinn unserer Mitbürger uns noch nachträglich Beiträge zuführen wird.

Die Sammlungen in der Stadt (im Kreise sind sie noch nicht beendet), welche durch 12 hiesige Invaliden von 1866 bewirkt wurden, hat folgendes Ergebnis geliefert:

1. Bezirk durch Hrn. Iffland 51 Rp 14 Sgr 2 d., 2. Bezirk durch Hrn. Görlitz 133 Rp 15 Sgr 6 d., 3. Bezirk durch Hrn. Hädecke 112 Rp 18 Sgr 6 d., 4. Bezirk durch Hrn. Rettig 90 Rp 14 Sgr 6 d., 5. Bezirk durch Hrn. Moritz 41 Rp 23 Sgr., 6. Bezirk durch Hrn. Dettenborn 29 Rp 5 Sgr., 7. Bezirk durch Hrn. Hammer 106 Rp 28 Sgr., 8. Bezirk durch Hrn. Seidler 60 Rp 19 Sgr 9 d., 9. Bezirk durch Hrn. Salzmann 150 Rp 25 Sgr., 10. Bezirk durch Hrn. Schützel 55 Rp 10 Sgr., 11. Bezirk durch Hrn. Knoll 78 Rp 8 Sgr 6 d., 12. Bezirk durch Hrn. Dehweis 32 Rp 24 Sgr 9 d., in Summa 943 Rp 26 Sgr 8 d.

Von den Comités-Mitgliedern, soweit sie nicht in ihren Bezirkslisten gezählt haben, wurden beigeuert 171 Rp 15 Sgr; gezeichnet, aber noch unbezahlt sind 247 Rp; hierzu der Bestand von 1866 34 Rp 10 d. und Zinsen für denselben 2 Rp 16 Sgr 3 d., in Summa 1398 Rp 18 Sgr 9 d.

Nachträglich wurden der Kasse übergeben: von Hrn. Lehnhardt 2 Rp, Hr. Kizing 1 Rp, Hr. Weber (Schiedsmanns Vergleich) 20 Sgr, Hr. Hänischel 15 Sgr, Hr. Ernst 2 Sgr 6 d., Hr. Siwert 5 Sgr, Hr. Th. Zänichen 10 Rp, Hr. Fränkel 10 Rp, Hr. Tischmeyer 1 Rp, Hr. Winger 2 Rp, Hr. Nießschmann 1 Rp, Hr. Winter 1 Rp, Hr. Stadtrath Dr. Colberg 8 Rp, durch Prof. Gräfe gesammelt bei einer Wasserfahrt 4 Rp, Verein Borussia 25 Rp, Ertrag eines Militair-Concerts 23 Rp 5 Sgr 6 d., Hr. Schmidt 1 Rp, Hr. Dettenborn 1 Rp, Hr. Kramer 1 Rp, Hr. Reinedt 1 Rp, Hr. Radwitz 10 Sgr, Frau Prof. Leo 2 Rp, Hr. Prof. Müller 3 Rp, Hr. Eichler 1 Rp, Hr. Dr. Fragnert 15 Sgr, in Summa 100 Rp 13 Sgr.

Gesammt-Summa: 1499 Rp 11 Sgr 9 d.
Die eingegangenen Gelder sind abzüglich der Ausgaben bei der hiesigen Sparkasse belegt.

Das Comité.

Stenographie.

General-Versammlung des Stenographen-Vereins nach Stolze Mittwoch den 26. cr. Abends 8 Uhr in „Schlüter's Restauration.“
Der Vorstand.

Tageschau.

Mittwoch den 26. August.
Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.
Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe.
Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7-9 U. B. M. u. 5-8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3-6 U. R. M. — Ober-Bergamt: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. Ab. — Passbüro: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. R. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8-12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2-6 U. R. M. — Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. R. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Inkassanten-Kasse: 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. R. M. — Steueramt: 7-12 U. B. M. u. 2-5 U. R. M. — R. Kreis-Kasse: 8-12 U. B. M. u. 2-5 U. R. M. — Landrathsammt: 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. R. M. — Bank-Commandite: 8¹/₂-1 U. B. M. u. 3¹/₂-5 U. R. M. — Universität: Kassenstunden 9-12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 8-10 U. B. M. u. 3-4 U. R. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Sparkassen.
Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8-1 Uhr Vormittags; 3-4 Uhr Nachm.
Sparkasse des Saalkreises (gr Schlamm 10 a.) Kassenstunden 9-1 Uhr Vorm.
Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Et.), Kassenstunden 10-12 Uhr Vorm und 2-5 Uhr Nachm.
Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8-12 Uhr Vorm und 2-6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.
Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek (geschlossen).
Sammlungen.
Zoologisches Museum (geschlossen).
Vereine.
Sanwerterbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7¹/₂ — 10 Uhr Abends. (Eingang: Ruhgasse.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Säppler'scher Gesangverein, 7¹/₂ Uhr Abends im „Kronprinzen.“
Viedertafeln.
Männerchor, Übungsstunde von 8-10 Uhr Abends in „Koch's Restauration.“
Bäder.
Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Griech-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.
Meier's Bade-Anstalt in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.
24. August 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampfspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	332,84	3,86	79	10,4	S	heiter 3.
Mitt. 2	333,08	3,09	37	17,2	SW	wolkig 6.
Abd. 10	334,26	3,89	77	10,7	NO	völlig heiter.
Mittel	333,39	3,61	64	12,8		heiter 3.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise
in Halle am 25. August 1868.

	Niedrigster			Höchster			
	Schff.	2 Uhr.	25 Sgr.	— Pf.	2 Uhr.	27 Sgr.	6 Pf.
Weizen	2	11	3	2	13	9	
Roggen	1	27	6	2	—	—	
Gerste	1	3	9	1	5	—	
Haber	1	—	—	1	7	6	
Heu	6	—	—	7	—	—	
Langes Stroh	6	—	—	7	—	—	

Herausgeber: Prof. Dr. Herberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.
Bekanntmachung.

Nachstehende Polizei-Verordnung:
Auf Grund des §. 5 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 wird hierdurch Folgendes verordnet:
Die bei der „Felsenburg“ in Siebichenstein haltenden Wagen dürfen nicht an dem Eingangsthor „zur Felsenburg“ oder längs des zu derselben gehörenden Grundstücks aufgestellt werden. Sie sind vielmehr auf dem südlich von der „Felsenburg“ liegenden freien Plage bei der dort befindlichen Steinbrecherhütte aufzustellen.
Zu widerhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 3 Rp geahndet.

Halle, den 15. August 1868.
Die Ortspolizeibehörde über Siebichenstein.
(gez.) v. Krosigk, Landrath.

wird hierdurch zur Kenntniß des hiesigen Publikums gebracht.
Halle, den 21. August 1868. Die Polizei-Verwaltung.
Der Oberbürgermeister.
J. B.: Jordan.

Retour-Sendungen.

1) Eine Kiste F. M. B. # 147 an Wilhelm Papier in Berlin, 7 U. 10 Loth schwer. 2) Eine Schachtel F. H. # 12 R. # 401 an Reinhold Schubert in Magdeburg, 6 U. 10 Loth schwer. 3) Ein Geldbrief mit 1 Rp an Hrn. Prof. Dr. Wuttke in Reudnitz. 4) Ein Geldbrief an den Bahnmeister Aspirant Fischer in Eöln mit 5 Rp Abhenderin W. Fischer in Halle ist nicht ermittelt worden.
Halle a/S., den 24. August 1868. Königl. Post-Amt.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In dem Konkurse über das Vermögen des Schlossermeisters **Friedrich Carl Hauptmann** hier, ist der Kaufmann **Bernhard Schmidt** hier zum definitiven Verwalter bestellt worden.

Halle a/S., den 13. August 1868.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheil.

Das Siedehaus Nr. 2 auf der Saline in der Halle, sowie die daselbst längs der Saale gelegenen Schuppen sollen an den Bestbietenden auf den Abbruch verkauft werden.

Gebote auf einzelne oder sämtliche Gebäude zugleich sind bei der Unterzeichneten schriftlich bis zum 3. September d. J. abzugeben, an welchem Tage Nachmittags 3 Uhr in Gegenwart der Interessenten in unserm Bureau die Oeffnung der eingegangenen Offerten und die Entscheidung über Ertheilung des Zuschlages erfolgt.

Die Lage der Gebäude, wie die Verkaufsbedingungen liegen in unserm Bureau zur Einsicht aus.

Halle, den 20. August 1868.

Vfäammerschaftliche Salinen- und Bergwerks-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Bei Uebnahme der Dampfschneidemühle des Herrn **C. Heim** habe ich eine große Partie verschiedener alter und trockener Hölzer mit übernommen, als: Eichenholz u. Eichenbohlen, Weißbuchenbohlen, Weißbuchenhalbböhlen, Pappelbohlen, Erlenbohlen, Rüsterbohlen und Bretter, welche ich, um damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen verkaufen will.

Chr. Berghaus, am Steg 14.

Besten süßen, reinschmeckenden

Rüben-Syrup

(aus der Fabrik v. Steinacker zu Pöhlitz) verkauft im Einzelnen à M. 20 J., im Ganzen billiger,
Fr. Zicke, kl. Sandberg 20.

Für Damen!**Wasserdichtes Schürzenzeug**

empfeht die

Tapetenhandlung von C. Maseberg.

Wasserdichter Stoff als Bettunterlage bei **C. Maseberg, gr. Ulrichsstraße 9.**

Klinik für Mund- und Zahnkranke vom 1. September ab Montag, Mittwoch und Freitag von 2 bis 3 Uhr. **Dr. Hohl.**

Ein großes Restaurations-Belt mit allem Zubehör ist zu vermieten oder zu verkaufen. **Wo? sagt die Expedition d. Blattes.**

Arbeiter-Gesuch.

Wir beabsichtigen in unserer **Zuckerfabrik Benkendorf bei Halle** die neue Campagne mit dem 8. September er. zu beginnen und nehmen schon jetzt Arbeiter dazu an.

Meldungen auf dem Fabrik-Comptoir daselbst.

Gebrüder Zimmermann.

Wir suchen einen mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann im Alter von 15 bis 17 Jahren unter günstigen Bedingungen als Lehrling auf unserem Comptoir, zum möglichst sofortigen Antritt.

Direction der Haleschen Zuckersiederei-Compagnie.

Ein ordentliches Mädchen von 15—16 Jahren wird zu leichter Arbeit gesucht.

S. Brendel, im Rathhauseller.

Ein Mädchen von 16—18 Jahren wird zur Aufwartung gesucht Strohhofsstraße 7b.

Gesucht wird 1. October ein ordentl. Dienstmädchen. **Wo? sagt die Expedition d. Bl.**

Ein nicht zu junges, zuverlässiges Kindermädchen wird 1. Oct. gesucht gr. Steinstraße 60.

Ich suche für meinen Mündel einen ersten Dienst **Fr. Forger, Bechershof 8.**

Ein junger Mensch von 19 Jahren sucht eine Stelle als Hausknecht oder Kutscher. Bitte die Herren Refl. ihre Adresse unter **N. K.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen vom Lande sucht einen Dienst bei Kinder. Zu erfragen

Glauchaische Kirche Nr. 6.

Ein ordentl. Mädchen, welches in der Küche Bescheid weiß, sucht bei einer anst. Herrschaft z. 1. Oct. Dienst. Zu erfr. **Bahnhofstraße 12.**

Ein junges anst. Mädchen, im Weißnähen u. allen anderen weibl. Arbeiten geübt, sucht in einem Geschäft Stellung. Zu erfr. **Martinsberg 9.**

Gesucht wird zum 1. September ein anständiges, geräumiges Garçon-Logis, bestehend aus Stube und Kammer. Abt. bittet man niederzulegen in der Exped. d. Bl. unter **F. Z. # 50.**

Ruhige Miether von auswärts suchen zum 1. Oct. 2 St. nebst Zubeh. innerhalb der Stadt. Abt. bitte in der Exp. d. Bl. u. **N. E.** niederzul.

Eine freandl. Wohnung sucht eine stille, kinderlose Familie sofort zu miethen. Offerten unter **C. B.** nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Eine Wohnung, erste Etage, von 3 St., 3 K., K. u. allem Zubehör für 165 $\frac{1}{2}$ zum 1. October zu vermieten. Näheres in der **Exped. d. Bl.**

Ein Logis von 2 St., 2 K., K. nebst Zubeh. 1. Oct. zu bez. Näheres in der Exped. d. Bl.

Zum 1. October gesucht eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern und Zubeh., im Königsviertel oder dessen Nähe, von einem prompten, ruhigen Miether. Offerten mit Preisangabe unter **B. C.** an die Exped. d. Bl.

Ein Parterre-Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör ist vom 1. October ab zu beziehen

Merseburger Chaussee 14, Ecke der Königsstr.

Eine Wohnung zu 150 $\frac{1}{2}$ zu vermieten kl. Klausstraße 13.

Eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage), Töpferplan 1 am Leipziger Schießgraben gelegen, ist 1. October zu beziehen.

1 Flügel, 1 Pianoforte, 3 Violinen, 1 Viola, 1 Violoncello, 3 Gitarren und ein Waldhorn mit Ventilen zu verkaufen **Moritzkirche 6.**

4 Stub., 4 K. u. Zubehör sind kleiner Berlin 1 zu Michaelis zu vermieten.

Zwei freundliche Zimmer nach vorn, Bel-Etage, sind möblirt oder unmöblirt, eventuell auch mit Pferdestall, zum 1. Oct. zu bez. kl. Ulrichsstr. 9.

Eine geräumige Wohnung im Seitengebäude, 3 Stuben, 1 Kammer, sofort oder 1. October zu vermieten bei

August Fiedler, gr. Klausstraße 10.

Eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör, ist zu vermieten und Neujahr zu beziehen. Näheres zu erfragen **Rantwehrstraße 16, im Laden.**

2 St., K., K. und Zubehör sind zu vermieten und 1. October zu bez. **Mauergasse 15.**

kl. Ulrichsstraße 19 ist eine herrschaftliche Wohnung zum 1. October zu beziehen.

Zwei freundliche Logis, jedes aus 2 St., K., K. und sonstigem Zubehör bestehend, sind 1. Oct. zu beziehen **Fischerplan 3.**

Eine Wohnung, Stube, 2 Kammern, Küche, ist Umzugs halber bis zum 1. October zu vermieten **gr. Berlin 16b.**

Eine oder zwei Stuben und Kammer im neuen Hause des **Fürstenberg'schen Gartens** vor dem Rannischen Thore sind zum 1. October — möblirt oder nicht möblirt — zu vermieten. Gesunde Lage, schöne Aussicht!

2 St., 2 K., K. zu verm. **Unterberg 20, 2 Tr.**

St., K. u. sofort, St. an 1 P. z. 1. Oct. zu vermieten **Rannische Straße 4.**

Eine möblirte Stube für 1 oder 2 Herren ist zu vermieten **Leipzigerstraße 62, Hof 1 Tr.**

Möbl. Stube **Königsstraße 22, 2 Tr.**

2 Schlafstellen für anständige Herren **Domplatz 6, 1 Tr. h.**

Schlafstellen mit Kost **Magdeb. Chaussee 5.**

Schlafstellen mit Kost kl. **Brauhausg. 17, 1 Tr.**

Für anst. Herren Logis u. Kost **Rutischgasse 2.**

Anständ. Schlafstellen **Geiststraße 5.**

Ein kleines Schlüsselbund ist verloren gegangen. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung in der **Waisenhaus-Apotheke.**

Ein kleiner schwarzer Hund mit weißer Brust ist abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben **Stadtschießgraben, Leipzigerstraße 28.**

Ein **schwarzer Pudel** zugelaufen **Hallgasse 7.**

Ein kl. Hund zugelaufen **Gottesackerstraße 3.**

Ein Kinderhut gefunden **Grafeweg 7.**

Die Frau, die am Sonnabend den gestrichen Pantoffel kl. Ulrichsstraße 2 aufgehoben hat, wird gebeten, denselben abzugeben **Kanzleigasse 4.**

Ich bitte, auf meinen Namen an **Hermann Kersten** nichts zu verborgen, indem ich keine Zahlung leiste. Halle, den 25. August 1868.

Ernst Kersten.

Havanna-Cigarren

in diversen, abgelagerten, schönen Qualitäten verkaufe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Ebenso empfehle meine

Havanna-Ausschuß-Cigarren

im Preise von 20, 25, 35 und 42 Thaler per Mille als vorzüglich.

F. R. W. Kersten, Brüderstraße Nr. 15.

Wasserleitungen aller Art,

sowie Brunnen- u. Pumpen-Arbeiten fertigt nach wie vor
Alb. Zabel, Zimmer- u. Röhremeister im „Fürstenthale.“

Meeller und schleuniger Ausverkauf von Buckauer Porzellan, Leipzigerstraße Nr. 13.

Hierdurch mache ich dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum bekannt, daß ich von Donnerstag den 27. August und den folgenden Tagen wieder eine große Partie echtes Buckauer Porzellan verkaufe, und gebe das Fabrikat zum halben und festen Fabrikpreise ab.

Preise von decorirten Artikeln:

Kaffeefervise zu 9 Theilen von 2 $\text{Rp. } 10 \text{ Sgr.}$ bis 3 $\text{Rp. } 10 \text{ Sgr.}$, Kaffeefervise zu 16 Theilen von 4 Rp. bis 5 Rp. , feine Tassen à Dutzend 1 Rp. bis 2 $\text{Rp. } 15 \text{ Sgr.}$, Kuchenteller, Kuchenkörbe, Fruchtschaalen, Cabarets, Spucknapfe, Nadelkörbchen, Rauchservise, Waschservise Desserteller zu auffallend billigen Preisen.

Halle a/S., den 26. August 1868.

W. S.

Lumpen, Knochen, Glas, Kupfer, Messing, sowie andere Metalle kauft und zahlt die höchsten Preise
L. Schwarz, gr. Steinstraße Nr. 17, „Stadt Hamburg“ gegenüber.

Brendel's Restauration im Rathhauskeller.

Mittwoch große musikalische Abendunterhaltung von **Friße Wittig** nebst **Damenkapelle** wozu freundlichst eingeladen wird. **Bier pikfein.**

Rauchfuß's Etablissement zu Diemitz.

Mittwoch Gesellschaftstag, Pflaumen- u. Apfelfuchen mit saurer Sahne u. div. Kaffeeuchen.

Englische Glanzwolle das Zollpfund 27 $\frac{1}{2}$ Sgr. ($\frac{1}{4}$ 6 Sgr.) nebst sämmtlichen **Posamentierwaaren** zu billigen Preisen empfehlen

Geschwister Storch,
Geißstraße 72.

Ein **Sopha** mit Rosshaaren gepolstert und ein **Tisch**, beides schon gebraucht, stehen billig zu verkaufen
Spize 17.

Eine **Bade- resp. Waschwanne** und ein **Kinderwagen** zu verkaufen
Steinweg 27 b.

Zwei **Fenster**, fast neu, sind zu verkaufen
Schmeerstraße 17, 2 Tr.

4 junge **Affenpintcher** zu verk. Barfüßerstr. 6.

Ein **Stehpult** wird zu kaufen gesucht. Abt. unter **M.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Schwedische **Kupfer- Rothmünzen** (gestempelte Kupferplatten) werden zu guten Preisen gekauft. Abt. unter **M.** nimmt die Exp. d. Bl. an.

Geld gegen Sicherheit gegeben. Pfandscheine werden gekauft
Tröbel 5, 2 Tr.

400 Thlr. werden zum **1. October** auf sichere **Hypothek** gesucht. Näheres
fl. Sandberg 13.

Ich werde von heute ab bis Mitte September von Halle abwesend sein.

Halle, 24. August.

Prof. Dr. Volkmann.

Eine feine Capelle

wird zum bevorstehenden Viehmarke zum Spielen in einer **großen Restauration** gesucht. Näheres darüber

Franckensstraße 5, hinten im Hofe.

Brauchbare Malergehülfen sucht
W. Zander, Maler.

Malergehülfen finden Beschäftigung bei
A. Peters, gr. Berlin 1.

Ein **Kupferschmiedegesell**, der sogleich eintreten kann, wird gesucht

Gresler'sche Maschinenfabrik, alter Markt 25.

Ein **kräftiger Kaufbursche** wird verlangt
Merseburger Chaussee 13 b.

Ein **Arbeitsbursche** wird gesucht bei
C. Müller am Markt.

Für **Weihnäthereien** auf Maschinen werden Arbeiter oder Arbeiterinnen auf circa 4 Monat gesucht. Näheres fl. Ulrichsstraße 29, im Laden.

Nähmädchen finden Beschäftigung
fl. Ulrichsstraße 8, 1 Tr.

Nähmädchen findet Beschäftig. Kanzleigasse 4.

Nähmädchen gesucht fl. Schlamm 8.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Hochfeines Steinöl,

doppelt gereinigt, aus Pittsburg in Amerika, das **Quart 5 Sgr.** bei

J. F. Stein, Königsstraße 22.

Prima-Solaröl

das **Quart 3 Sgr. 4 Pf.**,

ff. Salon-Solaröl

das **Quart 3 Sgr. 8 Pf.** — für 1 Thlr. 9 Quart — ausgezeichnet hell und ganz geruchlos brennend, empfiehlt

J. F. Stein, Königsstraße 22.

Alte Eisenbahnschienen, zu Bauzwecken ausgesucht, in Höhen von $3\frac{1}{2}$ — 5" und Längen von 6 — 21' rhl. à $2\frac{1}{2}$ Rp. pr. Centner; alte Eisenbahnschienenstücke, zu Bauzwecken ausgesucht, in Höhen von $3\frac{1}{2}$ — 5" und Längen bis 6' rhl. à $2\frac{1}{6}$ Rp. pr. Centner bei

Heinr. Ad. Pürsche,

Halle a/S. Merseburger Chaussee 13.

Böhm. Brauntohlen, Coaks, Steintohlen, Holzkohlen und Brennholz, in beliebigen Quantitäten, ab Lager oder frei ins Haus, Brennholz auf Wunsch auch gehackt, billigt bei

Heinr. Ad. Pürsche,

Halle a/S. Merseburger Chaussee 13.

Alte und neue Eisenabfälle, alte u. neue Zinkabfälle, Rothguss, Messing, Kupfer, Blei u. s. w. kauft gegen baar

Heinr. Ad. Pürsche,

Halle a/S. Merseburger Chaussee 13.

Hornabfälle, trocken u. knochenfrei, à $52\frac{1}{2}$ bis 55 Sgr. pr. Centner; Kuh- und Ochsenklauen, trocken u. knochenfrei, à 75 bis 85 Sgr. pr. Ctr. franco ins Haus, kauft

Heinr. Ad. Pürsche,

Halle a/S. Merseburger Chaussee 13.

Eine noch gute Drehbank

verkauft billig gr. Steinstraße 69.

Ein neuerbautes, massives Wohnhaus in schönster Lage ist zu verkaufen. Zu erfragen
Schmeerstraße 24, im Cigarren-Geschäft.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zum **1. October** gesucht
Sophienstraße 3.

Ein ordentliches **Kindermädchen**, welches etwas Handarbeit versteht, wird **1. October** gesucht
Königsstraße 14, 2 Tr.

Café Royal, Rathhausg. 7.

Täglich frischen Hasen- u. Gänsebraten, Rebhühner u. bestes Bier auf Eis. **C. Dresner.**

Leinerts Restauration.

Heute und folgende Tage musikalische Abendunterhaltung der Geschwister **Mappes.**

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 24. Aug. Abends am Unterpegel 4' 9"

am 25. Aug. Morg. am Unterpegel 4' 9"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	24. August		25. August	
	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	9 Uhr
Luft	16 Grad	14 Grad	9 Grad	
Wasser	17	17	17	